

Tatsächlich... Liebe

Von HoneyOfHeaven

Kapitel 1: Vorbereitungen für morgen

halli hallö

also das ist meine erste laaange ff über naruto... ich kann sehr schlecht zusammen fassen um was es gehen wird xD... schaut doch einfach mal rein, dann könnt ihr euch euer eigenes bild machen*smile*

ach und noch was, rechtschreibfehler so wie vertippungsfehler gehören nicht mir und der finder darf diese behalten...bitte :)

lets start

"Ich will aber diese Party!" Sauer stampfte die junge Frau mit ihrem rechten Fuß auf den Boden. "Du kennst doch kaum einen!" "Ja kaum, dann lerne ich sie halt besser kennen und zwar auf der Party!" Es war inzwischen nachmittags und dieses Gemecker hörte man schon den ganzen Tag im Hause der Uchihäs. "Das ist total sinnlos!" "Was soll daran bitte sinnlos sein, willst du nicht, dass ich endlich mal richtige Freunde finde?!" Sasuke verdrehte genervt die Augen. "Darum geht es doch gar nicht." "Und wie es darum geht! Ich will diese Party, immerhin ist das mein 20 Geburtstag!" Bockig verschränkte Sayoko ihre Arme vor der Brust und drehte sich von Sasuke weg, dieser sah sie kurz an und atmete dann einmal tief durch. "Ja okay, du bekommst deine Party. Bist du jetzt zufrieden?" Blitzartig drehte sich Sayoko um und warf sich Sasuke um den Hals. "Dankeschön, dankeschön...danke danke danke!! Es muss auch nichts großes sein, nur paar Leute." Sasuke hatte mühe sich auf den Beinen zu halten, geschweige denn zu atmen, was man ihm aus seiner Stimme heraus hören konnte. "Ist okay. Kannst du mich loslassen, ich bräuchte Luft, zum atmen?" "Oh ja klar." Sayoko ließ von ihm ab, doch ihre Hände ruhten noch auf seiner Schulter. Plötzlich drückte sie zu. "Weißt du was?" "Nein, aber du wirst es mir sicherlich gleich sagen." "Du, gehst jetzt die Leute einladen und..." Sasuke unterbrach sie. "Warum soll ich zu denen gehen?" "Du kennst sie besser als ich." "Ich habe aber keine Lust." Sayoko nahm ihre Hände, von seiner Schulter und hielt diese hinter ihrem Rücken zusammen, dabei setzte sie einen zuckersüßen Blick auf und sah Sasuke eindringlich an. "Bitte, bitte, bitte. Tust du das für mich?" Sasuke steckte seine Hände in die Hosentaschen und wandte sich halb von seiner Cousine ab. "Nicht die Nummer, das ist link!" Sayoko stellte sich wieder vor ihn und sah ihn wieder an, jetzt hatte sie auch ihre Stimme verändert. "Jaaa?" Sasuke ließ ergeben die Schultern sinken. "Ist okay, ich gehe, aber sag mir was du in der zwischen Zeit machst." "Ich muss noch einkaufen, immerhin brauche ich paar Sachen." "Na super, ich darf von Haus zu Haus laufen und du gehst einkaufen." "Sollen wir tauschen, willst du vielleicht einkaufen gehen?" Sasuke

schüttelte abwehrend, mit den Hände, vor seinem Gesicht und machte zwei Schritte zurück. "Ist schon gut so, ich mache mich sofort auf den Weg." "Also, du musst zu Miyuki, Sakura und Ino." "Nur drei?" Sayoko zuckte mit den Achseln. "Ich habe doch gesagt, dass es was kleines wird, aber wir beide sind ja auch noch da." "Soll ich auch zu Kakashi und Maya?" "Hmmm...ja, aber die sollen was früher kommen, sonst wird es denen langweilig." "Na wie du meinst, ich bin weg." Mit diesen Worten verschwand Sasuke aus dem Zimmer. Sayoko ging zum Tisch und nahm das Geld, das darauf lag. *Das wird super, endlich kann ich die drei mal besser kennen lernen...Miyuki kenne ich von denen zwar am besten, aber auch nicht so, dass ich sagen könnte wir wären dicke Freunde.* ,dachte sie sich und lief dann schnell aus dem Haus, sie hoffte noch Sasuke zu erwischen und sie hatte Glück. Sasuke war gerade am ansetzten, um in blitzesschnelle von Tür zu Tür, zu laufen, da hörte er seinen Namen hinter sich. "Sasuke,warte!!" Sasuke erschrack sich und hüpfte auf einem Bein Stück für Stück nach vorne, er versuchte krampfhaft das Gleichgewicht zu halten und wieder auf beiden Beinen zu stehen, doch er übersah einen kleinen Stein und fiel hin. Zu seinem Glück, konnte er das Gewicht verlagern und fiel nach hinten. Kaum saß er auf dem Boden,hörte er auch schon seine Cousine hinter sich, die im schallenden Gelächter ausbrach. Sayoko hielt sich ihren Bauch. "Wie sah das denn aus,oh man Sasuke!" Sasuke drehte sich genervt und auf dem Boden sitzend zu ihr hin. "Was ist denn noch?!" Seine Cousine kam aus dem Lachen gar nicht mehr raus. "Du...du kannst..." Sasuke schenkte ihr einen sauren Blick und Sayoko fing sich wieder einigermaßen."Du kannst ruhig langsam machen, ich werde einbisschen brauchen und du..." Sasuke unterbrach sie. "Warum soll ich dann langsam machen, ich kann ja schnell machen und mich dann zu Hause erholen, immerhin bist du nicht da." "Aber ich will, dass du langsam machst. Musst ja nicht wie ein Irrer durch die Gegend hetzen, kommt ja auch blöd rüber, wenn du vor einer Tür stehst, diejenige Person einläds und dann wie der Blitz verschwindest." Wenn Sayoko etwas wollte, dann konnte sie Reden halten, die selbst ne Stunde dauern konnten,aber darauf hatte Sasuke gerade keine Lust. Er stand auf und klopfte sich seine Kleidung ab, die voller Staub war. "Ist okey, ich werde langsam gehen." "Super." Sayoko hüpfte von der kleinen Stufe runter und gab Sasuke ein Küsschen auf die Wange. "Ich bin jetzt einkaufen, tschüss." Munter ging sie in richtung der Geschäfte. *Irgendwann treibt sie mich zum Wahnsinn.* ,dachte sich Sasuke und machte sich auf zur nächst gelegenen Tür. Sayoko war gerade eifrig am einkaufen, als ihr jemand über den Weg lief. "Na mit dir hätte ich hier am wenigsten gerechnet. Suchst du wieder nach einem neuen Buch?" Kakashi kratzte sich verlegen am hinter Kopf. "Nein,Maya hat mich her geschickt." "Aah, verstehe. Einkaufen für die Frau, wie nett von dir." "Ich wollte ja nicht, aber sie hat mich aus dem Haus gejagt und mir gedroht meine Bücher zu verbrennen." Sayoko lachte kurz auf. "Ich glaube jeder weiß, wie man dir drohen kann." "Ja anschein. Aber was machst du hier? Einkaufen für Sasuke?" "Soweit kommt es noch! Ich bin hier um für morgen einzukaufen." "Was ist denn morgen?" "Kakashi, ich bin enttäuscht! Ich habe morgen Geburtstag, hast du das etwa vergessen?... Naja würd mich ehrlich gesagt nicht wunder." Kakashi überlegte kurz und tat dann so als hätte er es gewusst, was aber nicht der Fall war. "Ooh ja, genau dein Geburtstag." Sayoko sah ihn misstrauisch an. "Naja, aufjedenfall bin ich deswegen hier und Sasuke ist paar Leute einladen gegangen." "Sasuke war auch für eine Feier?" "Nein, ich musste ihn überreden." "Hast du wieder deine unfairen Mittel benutzt?" "Ääääh... nein..." Kakashi sah sie durchbohrend an. "Na okey, vielleicht einbisschen, aber das musste sein, immerhin ist das mein 20. Geburtstag." "20 schon? Man, dann bist du ja älter als Sasuke." "Genau,

deswegen habe ich auch das sagen... naja von wegen, Sasuke wird nie auf mich hören, zumindest nicht hundertprozentig." "Sasuke hat eben seinen eigenen Kopf, es ist schwierig sich bei ihm durch zu kämpfen." "Ich schaff das schon... vielleicht. Da fällt mir ein, dass Sasuke auch zu dir und Maya wollte, um euch einzuladen, wollt ihr kommen, also du, Maya und die Kleine?" Kakashi zuckte mit den Achseln. "Ja von mir aus." "Gut, aber kommt was früher, so gegen zwölf?" "Ja, kein Problem." Sayoko fuchtelte mit ihrem rechten Zeigefinger vor Kakashis Nase herum. "Und nicht wieder zu spät kommen oder sogar vergessen." Wieder kartzte er sich am Hinterkopf. "Äh he he... naja, ich versuche es." "Und wenn du es vergisst ist ja auch nicht so schlimm, Sasuke wird bestimmt noch bei Maya vorbei schauen und ihr bescheid sagen." "Na gut, ich muss jetzt los, sonst verbrennt Maya die Bücher wirklich noch." "Ist gut, tschüss." Mit einem Sprung war Kakashi auch schon verschwunden. *Ist klar, dass Maya seine Bücher verbrennen wollte, das vergisst er nicht, aber, dass ich morgen Geburtstag habe... tse dieser Kakashi.* Nach diesem Gedanken machte sie sich weiter ans einkaufen. Sasuke war inzwischen bei dem letzten Haus angekommen, er stand vor einem Blumenladen, langsam trat er ein und wurde auch sofort begrüßt, eine älter Frau kam auf direktem Wege auf ihn zu. "Hallo Sasuke, du willst doch bestimmt zu Ino, hab ich recht?" "Äh, ja genau, die suche ich." "Sie wird wohl oben in ihrem Zimmer sein." "Ist gut, ich gehe mal hoch." "Nur zu." Die Frau lächelte und schickte Sasuke nach oben. Oben ging Sasuke auf Inos Zimmer zu, ohne anzuklopfen riss er die Tür auf, was sich als Fehler heraus stellte. "Ino bist du... da?" "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!!!!" Sasuke sah verlegen auf den Boden, Ino stand vor ihm und hielt sich ein Shirt vor ihren Körper, sie war so gut wie nackt. "Ruhig, tut mir leid." Ino sah sich die Person noch einmal richtig an und bemerkte dann, dass es Sasuke war. "Ach Sasuke, du bist es." Erleichtert ließ sie sich auf ihr Bett fallen. Sasuke starrte immer noch auf den Boden. "Ääh, ich glaube ich komme später nochmal wieder... ich..." Ino unterbrach ihn. "Ist doch jetzt auch nicht so schlimm, solange du es nur bist." Sasuke sah etwas verwirrt und hob dann langsam den Kopf. "Ich wollte eigentlich nur Fragen, ob du morgen vorbei kommen möchtest, so gegen zweie... Sayoko hat mich geschickt, weil sie morgen ja Geburtstag hat." Sasuke sah die ganze Zeit durchs Fenster, auf einen Punkt konzentriert. Ino lächelte deswegen. "Wer kommt den noch?" "Nicht viele, nur Sakura, Miyuki, vielleicht du und Sayoko und ich, natürlich." Als Ino hörte, dass auch Sasuke da sein würde, wurde ihr Lächeln größer. "Na klar komme ich vorbei, kein Problem." Langsam drehte Sasuke seinen Kopf zu ihr und zu seinem Glück war sie schon angezogen. "Okey, wir sehen uns morgen, ich bin weg." Ein Sprung und Sasuke war aus dem offenen Fenster verschwunden. Ino sah ihm verträumt nach. *Hach, er sieht so gut aus und mit dem Alter sieht er auch noch immer besser aus.* ,dachte sie sich und schwärmte weiter. Sayoko kam nun endlich wieder nach Hause. "Sasuke, bist du schon zurück?" "Schon lange." Sasuke trat aus dem Zimmer, in dem er sich befand hervor. "Ich habe alles, wir können anfangen alles vorzubereiten." "Jetzt schon?!" "Na klar, oder willst du das morgen machen, da haben wir kaum Zeit, immerhin werden Maya und Kakashi schon gegen zwölf hier sein, wenn Kakashi nicht wieder zu spät kommt." Sasuke ließ lustlos die Schultern sinken. "Und warum soll ich dir dabei helfen?" "Weil ich das alleine vielleicht nicht schaffe." "Ach quatsch, du hast noch den ganzen Abend und die ganze Nacht Zeit." Sayoko sah ihn wieder mit ihrem süßen Blick an. "Sasuke?" "Argh man, ist gut ich helfe dir... aber nicht freiwillig." Bockig verschränkte er die Arme vor der Brust. Auf Sayokos Lippen bildete sich ein breites Lächeln und wieder fiel sie ihm um den Hals. "Danke danke danke!" Sasuke musste wieder mal nach Luft ringen. "Wenn du mich nicht sofort los lässt, dann

werde ich nicht in der Lage sein, dir zu helfen." Sofort ließ Sayoko von ihm ab. "Okey, los an die Arbeit." Eifrig zog sie Sasuke hinter sich her und dieser stolperte ihr lustlos nach.

to be continued

so,fürs erste kapi wars das erstmal... hoffe es hat euch mehr gefallen als mir und ihr lässt mir ein kommi da ^^
bye eure Honey